

Siemens-Ausbilderin belegt ersten Platz beim OVE-Girls! TECH UP-Role Model-Award des OVE

- **Gewinnerin Raphaela Bortoli ist in der technischen Fachkräfteausbildung in Linz tätig**
- **Begrüßenswerte Initiative zur Steigerung weiblicher Technik-Fachkräfte**
- **Erster Award der OVE-Initiative Girls! TECH UP mit 35.000 abgegebenen Stimmen**

Mit der Initiative Girls! TECH UP will der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik schon bei Schülerinnen das Interesse an technischen Berufen wecken und die ausgezeichneten beruflichen Möglichkeiten anhand konkreter Rollenbilder aufzeigen. Am 18. November 2021 wurde innerhalb dieser Initiative zum ersten Mal der Girls! TECH UP-Role Model-Award verliehen. 31 Frauen aus den Bereichen Elektrotechnik, IT und Energiewirtschaft haben am Girls! TECH UP Role-Model-Award teilgenommen. Lehrlinge, Team- und Projektleiterinnen, Managerinnen und Abteilungsleiterinnen vermittelten in ihren eingereichten Awardvideos auf unterschiedliche Weise ihre Begeisterung für ihren Beruf in der Technik. Aus dem Online-Voting mit mehr als 35.000 abgegebenen Stimmen ging Raphaela Bortoli, technische Ausbilderin bei Siemens Österreich, als Siegerin hervor.

Raphaela Bortoli ist innerhalb der Fachkräfteausbildung der Siemens AG Österreich am Standort Linz in der technischen Ausbildung tätig. „Es macht mir Spaß, mein an der HTL und in firmeninternen Schulungen erworbenes technisches Wissen an unsere Auszubildenden weitergeben zu dürfen. Über den Gewinn des Awards freue ich mich und ich hoffe, dass diese tolle Initiative einen Beitrag dazu leisten konnte, junge Mädchen und Frauen für einen Schritt in die Technik zu begeistern. Ich kann nur jedem Mädchen empfehlen: Probier`es aus! Sei neugierig! Die Technik ist auch etwas für Frauen!“, so die glückliche Gewinnerin.

„Initiativen wie der Girls! TECH UP-Role Model-Award sind sehr zu begrüßen und unterstützen auch unsere Aktivitäten, mehr junge Frauen für technische Berufe zu begeistern. Wir dürfen heuer auf 100 Jahre erfolgreiche Lehrlingsausbildung bei Siemens Österreich zurückblicken und

haben schon früh ein Augenmerk auf die Ausbildung von weiblichen Lehrlingen in unterschiedlichen technischen Fachrichtungen gelegt. Danke an den OVE für die Initiative und Gratulation an die Gewinnerin“, sagt Gerhard Zummer, Leiter Siemens Professional Education bei Siemens Österreich.

Lehrstellensuche gestartet

Siemens Österreich bietet momentan Ausbildungen in 17 Lehrberufen und innerhalb verschiedener Modelle an: Die klassische Lehre mit und ohne Matura, die für Maturant:innen konzipierte Duale Akademie in Linz und das österreichweit einzigartige Duale ausbildungsintegrierte Studium, bei dem gleichzeitig Studien- und Berufsabschluss erworben werden können. Jugendliche können sich unter www.siemens.at/ausbildung für das kommende Ausbildungsjahr bewerben.

Gruppenbild:

Dipl.-Ing. Peter Reichel, Generalsekretär OVE, Raphaela Bortoli von Siemens und Michaela Leonhardt, PhD, OVE Fem-Vorsitzende und Initiatorin des Girls! TECH UP-Role-Model-Awards, © OVE/Christian Fürthner

Ansprechpartner für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich
Barbara Anna Holzbauer
Tel.: +43 664 88553680
E-Mail: barbara.holzbauer@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2.6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 8.900 Lieferanten – etwa 5.900 davon aus Österreich – über 776 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at